An die Farmer von Saskatchewan!

Wir haben unsere Melville-Mühle vergrößert, mit der modernsten Maschinerie ausgestattet und mahlen nun Mehl, welches viel besser ist, als das, was wir im vorigen Jahre gemacht haben. Sie werden überrascht sein, wenn Sie die Verbesserung in Farbe und Qualität sehen werden. Kaufen Sie unser Mehl und versichern Sie sich selbst mit dem gesündesten Brot, welches aus Saskatchewaner Weizen erzeugt wird.

Melville Milling Company,
Melville, Sask.

Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

548.

Mein lieber Herr Redaktionär: —

Also der Pressendent Hindenburg hat mich gefragt, auszufinne, wie die Piebels in Schermennie in Riegard zu die differente Pahrties denke; er hat gesagt, es debt nit gut gucke, wenn er selbst erum debt gehn un sich mehbie e Fahlsfehs odder e Wig aufsetze debt, for alle Dietehls auszufinne. Es debt zu viele Leute gewwe, die ihn nit gleiche un die ihn auf jeden Schritt un Tritt watsche debte; mehbie deht ihn einer in Speit von sein Mehkopp rekonneise un dann debt es arig leicht Trubel gewwe. Off Kohrs, wenn ich das für ihn duhn deht, dann wär es different un bieseits das könnt ich auch f e schönes dummes Gesicht mache, was ganz nehtscherell ausgucke duht. Ennihau sollt ich emal en Etempt mache un esollt mein Schade nit sein.

Well, zwische Ihne un mich, hen ich das Bisneß nit gegliche. Ich fin von die Juneitet Stehts fort, biekahs ich fin sick un teiert gewese, aus einen Trubel in den annere zu komme, un jetzt, wo ich denke, ich fin an die sehfe Seit um no mohr Trobbels for mich, da soll ich reiteweg widder starte, in Trubel zu komme. Ich hen schon gedenkt, ich besser lasse den Pressendent wisse, daß ich rieseine deht, awwer das hat mich doch auch ziemlich schohfel geguckt un en Mann wie der Mister Hindenburg duht ennihau ebbes Besseres diesehrse. Well, dann is mich en annerer Gedanke komme: Es is mehbie das Beste, wenn ich emal mit die Lizzie sprechen deht, was meine Alte is. Die hat wonzt in e Weil en Gedanke, wo gar nit so dumm is, un ich muß off Kohrs ebbes inwente, for sie zu priewente, ebbes driwwer zu tahke, biekahs Kriegsgeheimnisse soll mer unner sein Hut halte.

Un so hen ich es auch gemacht. Ich hen, wie mer abends in unsere Klapp gange sin, gesagt: „Lizzie, jetzt mach emal deine sämtliche Ohre auf, ich hen dich e Siekret zu melde." Da hätte Se awwer emal höre un sehn solle, was meine Worte for en Imprehschen auf sie gemacht hen. Nit nur die Ohre hat se aufgemacht — nosser, auch die Auge un ihr Schlappmailche. Un dann hen ich sie alles verzählt. Se hat mich auch ganz schön gelissend un hat dann for die längste Zeit nachgedenkt, so hart, daß ich die Wiehls in ihren Kopp hen gehn höre. Wie se damit fertig war, hat se gefragt: „Phil, ich fin schuhr, daß du den Pressendent geprammist hast, daß du ihn den Fehwer duhn wollst?" „Schuhr Ding," hen ich gesagt.

Un da sagt die Lizzie: „Das is eckstücklie, was ich eckspeckte hen, un for den Riesen will ich dich auch gleich sage, was ich davon denke: Du derfst, denk ich, siwwehunnert Jahre alt werde, un dann bleibst du immer noch so dumm, wie e Kalb von drei Woche, wo noch nit weiß, for was es vier Beine mit auf die Welt gebracht hat un nur ein Kopp. Wenn ich dich geheirat hen, sin ich lang mit mich zu Rat gange un hen mich gefragt, ob ich nit en Eselstreich mache, mich an dich zu hänge un mich so mein ganzes Lewe erblich belaste. Dann hen ich awwer auch widder gedenkt: Well, mehbie ich bringe es doch noch fertig, dich wenigstens so weit zu bringe, daß du lerne duhst, dein bische gesunde Menscheverstand so zu juhse, daß die annere Mensche nit gleich auf deine Dummheit aufmerksam gemacht werde. Ich sehn awwer immer mehr ein, daß ich en schreckliche Mißtehk gemacht hen un daß an dir — mit Respekt zu vermelde — Happs un Malt verlore is. Ich will, daß du dein Egriement reiteweg widder kännsle duhst, sonst nemm ich den nächste Stiemer un geh bäck nach die Juneitet Stehts, un das sag' ich dir, du brauchst nie nit mehr heim zu komme."

Ich muß sage, das is en ziemlich plehner Tahk gewese, un wenn die Lizzie emal den Weg ihren Herze Luft mache duht, dann is es am gesündeste for mich, wenn ich kein Wort sage, un ecksäcktlie duhn, was sie mich frage duht. Ich sin gleich in mei Ruhm gange, hen mich eingelackt un hen en Brief an den Mister Pressendent geschriwwe. Ich hen gesagt, ich wärn arig sarrie, awwer ich müßt ausbäcke, biekahs ich deht Simptems an mich nohtisse, wo mich effrebt mache dehte, daß ich en Käs von Miesels zu eckspekte hätt un nit aus den Bett gehn derft. Wenn ich awwer gege die Ruhls un Regulehchens von den Dacker äkte deht, dann wär ich en Esel, womit ich verbleiwe Ihne Ihrn liewer

Philipp Sauerampfer.

— Schnellverkehr. Autobesitzer (vor einem Hotel in der Schweiz): „Denken Sie, was mir passiert ist! Den Chauffeur habe ich in Baden verloren, die Hupe liegt in Bayern und meine Mütze irgendwo in Oesterreich."

— Verplappert. Hausfrau (das Mädchen scheltend): „So frech antwörten Sie mir? Sie sind ja ein recht nettes Ding!"

„Das sagt der gnädige Herr auch immer zu mir."

— Bissig. „Denke dir", erzählt die erste Schauspielerin, „als ich auftrat, saß das Publikum einfach mit offenem Munde da."

„Aber das ist doch Unsinn", sagt die zweite, „alle auf einmal gähnen doch niemals."

Moderner Zank.

„Du hast's gerade nötig, dich darüber aufzuregen, Arthur, daß ich dir deine Importen wegrauche; wo du täglich mindestens dreimal an meinen Schminkkasten rangehst!"

— Das moderne Auto. „Nun, wie gefällt Ihnen das Kleinauto?" fragte der geschäftigte Verkäufer den wohlbeleibten Herrn, der sich in den Liliputwagen gesetzt hatte. „Ganz gut", antwortete der Gefragte kleinlaut, „aber es kneift ein wenig unter den Armen."

An alle Leser

dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, Sask. — Nacht-Phone 8855-2449
Beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Offene Stellen

Wenn du ein tüchtiger Barbier werden willst, komme oder schreibe an die O.K. Barber College, 1710 Rose Str., Regina, Sask.

Stellengesuche

Erfahrener Mann mit Frau sucht Stellung auf einer Farm; kann alle Arbeiten selbständig ausführen. Jahresstellung gewünscht. H. Falk, Balgonie, Sask.

Stellung gesucht von einem guten fachmännisch ausgebildeten Carpenter. Mit sämtlichen Arbeiten vertraut. Anzufragen Courier Box 72, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Aeltere tüchtige Frau, Deutsch-Russin, 4 Jahre im Lande, sucht Stellung als Haushälterin, wenn möglich für's Jahr, mit oder ohne großem Sohn, der sämtliche Farmarbeiten versteht. Antritt nach dem 15. Nov. Angebote zu richten an Box 80 Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Aelterer Farmer, Witwer ohne Kinder, sucht Haushälterin; spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Briefe zu richten an Box 83, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Stellung gesucht von einem jungen Manne, der in einem Orchester die Trompete spielen kann; hat auch Barbiergeschäft erlernt; Stadt oder Umgegend. Anzufragen Box 82, Courier, 1835 Halifax St., Regina.

Stelle sucht eine ältere Person als Haushälterin in Alberta in einfachem Farmhaushalt oder in kleinerer Stadt, für 1 oder 2 Personen. Anzufragen Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Deutscher, 34 Jahre alt, zuverlässig, mit den Farmarbeiten vertraut, sucht Stellung über Winter oder länger auf einer Farm. Stellung, wo man die Frau nachkommen lassen kann, angenehmer. Zuschriften an Henry Walter, Bulyea, Sask.

Freies Rasieren und Haarschneiden im Junior-Department des O. K. Barber College, 1710 Rose Str., Regina, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Schmiede zu renten oder zu kaufen gesucht von einem erfahrenen Schmied. Nur rentable Angebote in gutem Farmdistrikt werden berücksichtigt. Briefe zu richten an J. L., 1531 — 11. Ave., Regina, Sask.

Auktionator

R. G. Sutton, Stadt- und Farmverkäufe. Bedingungen: 2 Prozent, wenn allein verkaufe. Schreibt 950 Garnet Str. oder Phone 91733.

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u gebügelt für $1.50.

Gerstenmalz

Cream of Malt Produkte, Flaschenverschließmaschinen. Büchlein frei versandt. Regina Distributing House, 1881 Rose Street, Regina.

— Wer hat den Mut, „Gefunden — von einer Ehefrau, die von der Reise zurückkehrte, im Automobil ihres Mannes eine schöne Brosche. Die Eigentümerin kann sie wiederhaben, wenn sie diese Anzeige bezahlt und zugibt, daß sie ihr gehört."

— Die eifersüchtige Gattin. Junge Frau (zu ihrem Manne): „Du willst jetzt Spezialist für Herzkrankheiten werden?"

„Ja. Das ist ein Gebiet, das ich gut beherrsche."

„Dann darfst du aber nur Männerherzen behandeln."

Allerdings wahr!

Schwester: „Wenn du die Tochter des Millionärs gewinnen willst, mußt du allerdings hart arbeiten!"

Bruder: „Wenn ich sie nicht gewinne, muß ich noch härter arbeiten!"

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 715 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.
In Bibank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., L.L.B
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Deutschsprechender Advokat in Vancouver.
Arthur H. Fleishman
Advokat, Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar.
322 Standard Bank Bldg. Vancouver, B. C.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. — Größtes photographisches Atelier im Westen. 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

EVAN JONES
OPTOMETRIST
1845 Scarth Straße
(In Arens' Drug Store)
PHONE 8652 REGINA.
Augenuntersuchung — Anpassung von Gläsern. Ausbesserungen werden per Post am selben Tage zurückgesandt.

ENGLISCH
Zuhause.
Ueberraschender Erfolg garantiert durch unseren englischen Unterricht. Brieflich erteilt. Verlangt freie Auskunft.
Universal Institute (160)
128 E. 86; New York.

Aerzte.

Dr. B. Stoller,
Arzt und Chirurg.
404 Sterling Trust Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

Dr. Denis Sweeney
Arzt und Chirurg
212 McCallum-Hill Gebäude
Regina.
Tel. Büro 5494 Haus 4220

Zahnärzte

Dr. J. E. Reinhorn
Zahnarzt
Abends offen.
Office über Gravel's Drug Store.
Gravelbourg, Sask.

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203—204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3347.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina.
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. — Telephon 2937.
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro in J. Alex. McKenzies Juwelier-Laden. 2003—12te Avenue, Regina.

EYES EXAMINED GLASSES FITTED
F.T. PARKER.
EYESIGHT SPECIALIST.
1813 SCARTH ST. PHONES 6024-2266
2 DOORS SOUTH OF POST-OFFICE

EDWARD-FRANKLIN
OPTOMETRIST-OPTICIAN
1843-HAMILTON-STREET
REGINA—SASK.
(bei Wheatley's)
empfiehlt sich für fachmännische Untersuchung der Augen und Herstellung passender Gläser.

DECK & STARK
MENDHAM, SASK.
Schwere Eisenwaren, Oele, Fette, Anstreicherfarben, Politur, Möbel, Parkhill Bedding, Nähmaschinen, Pferdegeschirr, Töpferware und Brunnenausstattung. Photographien-Materialien, Versicherungen gegen Feuer und Hagel.
J. J. DECK,
Notary Public

Wir fabrizieren und importieren
Italienische Accordeons
die allerbesten der Welt. Unsere Preise sind niedriger als die anderer Fabrikanten.
Freie Instruktionen werden den Käufern gegeben. Fragen Sie nach unserem freien Katalog.
Nuatta, Serenelli & Co.
1614 Blue Island Ave., Dept. 37. Chicago, Ill.

Hotels

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann,
Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundliche Bedienung. Besuchen Sie uns, wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten. Gute Betten.
Mäßige Preise.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

Ungarische Küche
1516 — 11. Avenue.
Gute Mahlzeiten
zu mäßigen Preisen.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Land zu verkaufen.

Acht Sektionen, nahe beisammen gelegen, ebene, offene Prärie, frei von Steinen und Alkali; 65 Meilen südwestlich von Saskatoon, alles kultiviert, über ein Drittel Sommerbrache; gute Gebäude. Sehr empfehlenswert für eine Anzahl von Ansiedlern, welche zusammenzuwohnen wünschen. Um Auskunft schreibe in irgendeiner Sprache an H. B. Schauß, 429 Ave. N. South, Saskatoon, Sask.

— Erwähnt den „Courier" bei euren Einkäufen.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, **zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an.** Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit **die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt.** Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit **die Zeitung für 9 Monate bezahlt.**

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, **so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.50 für das ganze Jahr oder von $1.25 für das halbe Jahr in Kraft.**

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist **unentbehrlich** für Sie, weil er Ihnen **alle notwendige Information über Canada** bietet.

„Der Courier" berichtet über **alle wichtigen Ereignisse** in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" **vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier** und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie **interessante Berichte einsenden** oder **Ihre Meinung äußern wollen.**

„Der Courier" ist endlich **der treueste Hüter der deutschen Muttersprache,** die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — **Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser! — Probenummern werden von uns gerne versandt.**

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent
Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name .....

Postamt..... Provinz.....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

.....

.....

.....

.....

.....

.....